

BAUEN UND RENOVIEREN

Auf einem natürlichen Holzfußboden zu spielen, ist nicht nur für Kinder ein großes Vergnügen. Die UV-Versiegelung macht ihn zudem hygienisch und reinigungsfreundlich.

Foto: Biopin

Wenn Fachhandwerker Hand an Holzböden legen, entfällt hernach das große Reinemachen. Denn bei der speziellen Holzworm-Methode des Parkettschleifens entstehen nicht einmal kleinste Reste von Feinstaub. Das freut den privaten Häuslebauer: Flächen werden in kürzester Zeit staubfrei renoviert.



Ölen, versiegeln und fertig

Eine technische Entwicklung erlaubt es, in Kombination mit staubfreiem Schleifen einen weltweit einzigartigen Service anzubieten: Z.B. ist das „Holzwurm-Team“ aus Sindelfingen in der Lage, Parkettböden innerhalb weniger Minuten zu ölen, zu versiegeln und sofort begehbar zu machen. Während bei konventionellen Methoden der Parkettlack

mehrere Tage aushärten muss, bis er eine Festigkeit erreicht, können hier die Möbel wenige Minuten nach der Behandlung wieder an Ort und Stelle gestellt werden. Dazu setzt der in Sindelfingen gebürtige Unternehmer Andreas Filip ein UV-Öl ein, das durch das Bestrahlen mit UV-Licht augenblicklich aushärtet. In Kombination mit neuesten Techniken entwickelte sich der

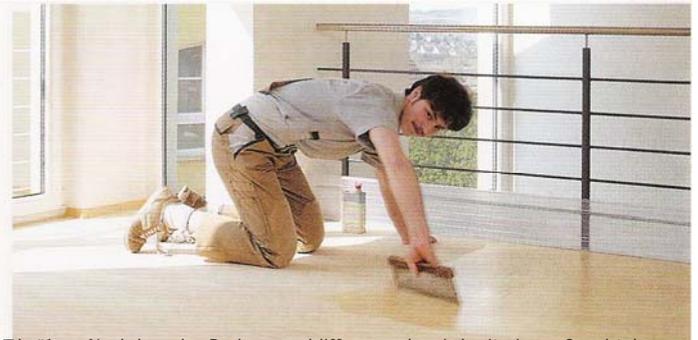
Parkettlegebetrieb in kürzester Zeit zu einem kleinen, feinen Unternehmen. Mit der Anschaffung einer mobilen Absauganlage war er zudem der einzige, der völlig staubfreies Schleifen der Böden anbieten konnte. Die Absauganlage, die dies bewerkstelligt, ist in einem Anhänger untergebracht, der vor dem jeweiligen Gebäude steht. Ein bis zu 300 m langer Schlauch verbindet das

Schleifgerät mit der Absaugereinheit. Während die durchschnittliche Sanierungszeit bei Anwendung der konventionellen Methode noch 12 Tage beträgt, liefert Holzworm denselben Service in 24 Stunden. Auch Privatkunden profitieren von der neuen Technik.

Weitere Informationen erhalten Sie unter: www.holzwurm-filip.de



Staubfreies Schleifen: Ein bis zu 300m langer Schlauch verbindet das Schleifgerät mit der Absaugereinheit. Die Anlage verhindert so das Entstehen von kleinsten Mengen von Feinstaub.



Einölen: Nachdem der Boden geschliffen wurde wird mit einem Spachtel ein spezielles Öl gleichmäßig auf dem Boden aufgetragen.



Das aufgetragene Öl wird mit einer Poliermaschine gleichmäßig fein auf dem Boden verteilt und die Oberfläche beginnt matt zu glänzen.



UV-Versiegeln: Für das Oberflächenfinish verwenden die Holzworm-Profis einen Zwei-Komponenten-Lack, der durch das Bestrahlen mit UV-Licht augenblicklich aushärtet und sofort begehbar ist.

Fotos: Holzworm